

Aus der Kinder- und Jugendpsychiatrie direkt auf Klassenfahrt... ?

Beitrag von „Ilse2“ vom 4. Oktober 2011 15:40

[Zitat von coco77](#)

ich kann ganz klar aus meinem freundes und bekanntenkreises sagen, dass primarstufenlehrer schon deutlich vorsichtiger und manchmal auch übervorsichtig sind. das hat gar nichts mit naivität zu tun einfach mit dem klientel mit dem man tagtäglich zusammen ist. du kannst mir erzählen was du willst, aber grundschüler sind im durchschnitt sicherlich allein vom entwicklungs- und alterstands nicht mit pubertierenden zu vergleichen..

es mag immer mal wieder ausnahmen geben.. aber das in einer klasse die hälfte an "auffälligen" kindern im grundschulbereich sitzt ist schon recht unwahrscheinlich natürlich wahrscheinlichkeitstechnisch nicht ausgeschlossen, aber ich sehe immer wieder wenn wir unsere treffe haben (mit meinem ehemaligen seminar).. wenn ich da die probleme höre die die kinder verursachen.. da bleibt einem meist nur ein müdes schmunzeln...

das grundschulkinder ihrer lehrer bedrohen kommt wohl eher seltener vor...und dass sie sie körperlich attackieren wohl auch.. alleine da man den meisten wohl körperlich eh überlegen sein dürfte....

Das kommt aber auch sehr auf das Einzugsgebiet der Grundschule oder eben auch der Sek I an... Ich behaupte mal, es gibt eindeutig Grundschulen, an denen die Zustände (im Bezug auf Verhaltensauffälligkeiten, Aggressivität, wenn nicht durch die Kinder, dann durch die Eltern) erheblich "schlimmer" sind, als an manchen (natürlich nicht an allen) Gesamtschulen...